

PVC-Orchestra: "Kammergroove"

- Konzert und Ausstellungseröffnung!

Zwei Jazzmusiker treffen auf ein halbes Streichquartett und pfeifen zwei Stunden lang auf den angeblichen Unterschied zwischen U- und E-Musik.

Der Spaß, den die vier Musiker bei der Achterbahnfahrt durch drei Jahrhunderte Musikgeschichte haben ist auf jeden Fall ansteckend und sogar der gute alte Meister Bach würde sich amüsieren, wenn er eines seiner Präludien auf einer karibischen Steeldrum hören könnte.

Wie hätte der rosarote Panther zu seiner Zeit geklungen, was hätte Mozart in Brasilien komponiert oder wie klingt Boogie-Woogie an der blauen Donau???

Solche und andere Fragen werden in diesem Programm mindestens zweideutig und humorvoll von vier excellenten Musikern beantwortet:

Maria Schalk und Irene von Fritsch (Elisen-Quartett, Weiße Lilien, Nürnberger Sinfoniker) bilden die Streicher-Fraktion (Violine, Cello), Percussionskünstler Werner Treiber bedient von Vibrafon bis Steeldrum die gesamte Palette von Schlaginstrumenten und Komponist und Arrangeur Budde Thiem leitet das Kompakt-Orchester vom Klavier aus.

Der ganze Abend wird optisch umrahmt von Karikaturen und Illustrationen aus der Feder des Bandleaders:

"Thiems Tierleben" nimmt auch menschliche Schwächen und musikalische Tücken aufs Korn, verdreht geläufige Werktitel ("Der verkaterte Stiefel"... "Eine kleine Nacktmusik") und setzt sie mit ein paar Bleistiftstrichen in hintergründige bis kalauernde Cartoons um.

Somit gibt's am 10. Mai um 20h in der Galerie Gaswerk für den Eintritt doppelten Gegenwert: musikalische Comics und zeichnerische Kapriolen.